

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

In der Lebensmittelversorgung spielen gegenwärtig die Gemüsemärkte die Hauptrolle, da es sowohl an Fleisch, wie auch an fast allen Ersatzartikeln mangelt. Die Beschickung der Gemüsemärkte erfolgt denn auch entsprechend dem gesteigerten Verbrauch in dauernd aufstrebender Richtung. Auch gestern waren die Zufuhren ungemein günstig. Mit Kraut sind die Märkte geradezu überschwemmt; aber auch Zwiebeln, Rüben verschiedener Art und Gärtnerware langten in mehr als ausreichenden Mengen ein.

Auf dem Obstmarkt hält der Mangel in Zwetschen unvermindert an und ist eine Wendung zum Besseren kaum mehr zu erwarten. Die Sendungen aus den einheimischen Produktionsorten fielen gestern zwar etwas günstiger aus; den Ausfall von böhmischer und ungarischer Ware konnten sie aber nicht wettmachen.

In der Großmarkthalle blieb der Verkehr bloß auf geringe Mengen Flussfische beschränkt.